Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 13

Rubrik: Pünktchen auf dem i

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Us em Innerrhoder Witztröckli

D Amerei chaa gää nüd gnueg Doktebüecher chaufe. Nooch Tag ond Nacht schnöchslets (sucht) drönn inne omme. Emool säät de Maa zonnere: «Amerei, pass uuf, du schteebst scho no emool amene Trockfähler.» *Sebedoni*

Nicht bei Trost

Ein Dutzend von zweieinhalb aus dem Spital im englischen Sunderland gestohlenen Rollstühlen sind wieder aufgestöbert worden, versehen mit Rückspiegeln und Rallyestreifen: Sie hatten jungen Leuten für ausgefallene Rennen gedient. *wt*

Mitunter fragt man sich, ob gewisse Posten von den besten Leuten oder die besten Posten von gewissen Leuten besetzt sind.

fhz

Kriminalisten-Dialog

«Gratuliere, Herr Kommissar. Und wie kamen Sie auf den Täter?»

«Er stand irgendwie expressionistisch im Raum.» *wr*

Übrigens ...

Viele Männer fänden eher nach Hause, wenn ihnen die Frauen nicht immer heimzünden würden. *am*

Übrigens ... ... wird manches vielversprechende Talent vor dem Fernsehmikrophon entdeckt! *am*

Angesagte Zeit

Wer Radio DRS hört (es könnte auch über andere Sender gehört werden), bekommt die Zeit, wie sie gerade ist, in kreativer Vielfalt serviert. Im Zeitalter der Digitaluhr tönt es im Land der Swatch – wie diese Auswahl zeigt – dann etwa so:

Es isch glii emol halbi zwölfi!

Etwas mehr als 2 Minuten nach!

Äs isch es bitzäli meh als 2!

Und es ist gleich 2 Minuten nach 11!

14 Uhr und gleich 7 Minuten!

Noch ein paar Sekunden und dann ist es 10!

Innerä guetä Minute isch es drüü!

Fast knapp drüü Minute vor siebni!

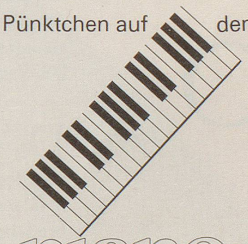
Es isch jetzt denn föfi!

Fascht isch es 16 ab!

Beinahe 5 vor!

(aufgezeichnet von Eugen Rimensberger)

Pünktchen auf dem i



piano

öff

Gesucht wird ...

E.T. A. Hoffmanns kongenialer Interpret, nach dem auf Seite 48 gesucht wird, war

Jacques Offenbach (1819–1880).

Auflösung von Seite 48:
Dem schwarzen König ist nun das Fluchtfeld g5 verstellt, so dass Weiss mit 3. g8S! Matt geben kann.